

KIRCHEN SOHLAND & WEHRSDORF KIRCHGEMEINDEN **NACHRICHTEN**



**Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier. Er ist auferstanden. *Lukas 24,5-6***

In dem Kinofilm „Auferstanden“ gibt es eine eindruckliche Szene: Fassungslos hockt ein römischer Soldat vor der Grabhöhle, in die der tote Jesus gelegt wurde. Ungläubig staunend hält er die zerfaserten Enden eines starken Taus in den Händen, mit dem der riesige Verschlussstein am Grabeingang versiegelt worden war. „Als wär' es zerrissen ...“ „Wie explodiert ...“ „Keiner der Zeitzeugen hat damals bezweifelt, dass Jesu Grab leer war. Seine Jünger verkündeten überall „Er ist auferstanden. Jesus lebt!“ Seine Gegner behaupteten dagegen, die Jünger hätten seinen Leichnam in der Nacht gestohlen. Dass Jesus von den Toten auferstand und auf einmal wieder lebendig unter den Seinen auftrat, erscheint vielen bis heute märchenhaft und unglauwürdig. Doch wie kam es sonst, dass sein Grab leer war? Die Version mit dem Leichenklau taugt jedenfalls auch nicht, denn:



- Wenn die Wachen schliefen - wie konnten sie wissen, dass es die Jünger waren und der Leichnam geklaut wurde?
- Und warum sollten die Jüngern Diebstahl begehen, wo ihnen ihr jüdischer Glaube das Entwenden von Toten strengstens untersagte, sie sich damit also versündigten?
- Auf das unerlaubte Öffnen eines von den Römern versiegelten Grabes stand die Todesstrafe. Warum sollten sich die Jünger in Lebensgefahr bringen, nur um den toten Körper zu stehlen - von einem, der selbst in ihren Augen mit der Kreuzigung gescheitert war?
- Um ins Grab zu gelangen, hätten sie die bestens bewaffneten und zum Kämpfen ausgebildeten Soldaten überwältigen müssen; wie hätten sie, diese einfachen und zu diesem Zeitpunkt völlig verängstigten und am Boden zerstörten Männer, das anstellen sollen?
- Und warum blieben dann im Grab die Leinentücher zurück, die für Grabräuber das eigentlich Interessante und Wertvolle sind - ordentlich zusammengelegt, als hätte der, der sich da im Grab zu schaffen machte, alle Zeit der Welt gehabt?

Vor ein paar Jahren fand man in Nazareth eine Inschrift, aus der hervorgeht, dass der Kaiser ausgerechnet zu dieser Zeit und für diese Gegend die Strafe für das gewaltsame und unerlaubte Öffnen versiegelter Gräber von einer Geldstrafe in die Todesstrafe umgewandelt hat. Vielleicht eine Reaktion auf die Aufregung, die die Auferstehung Jesu verursachte?

Wer sich intensiv mit der Auferstehung Jesu beschäftigt, stößt auf eine Fülle von Indizien, die seine Auferstehung zwar nicht beweisen, einen aber zu dem Schluss kommen lassen, dass es vernünftiger ist, an seine Auferstehung zu glauben als sie zu leugnen.

Ohne Jesu Auferstehung lässt sich auch nicht überzeugend erklären, wie sich der Glaube an seine Auferstehung damals so schnell im Mittelmeerraum ausbreiten konnte zurzeit, wo man noch zu seinem Grab gehen und sich davon überzeugen konnte, ob es leer ist oder nicht; und wo man die Augenzeugen befragen konnte, von denen es heißt, dass er sich ihnen nach seiner Auferstehung gezeigt hat (Paulus spricht von 500). Die Sache hätte sich schnell als Schwindel entpuppt.

Die gesuchte Leiche Jesu wurde nie gefunden, auch nicht ein Bericht, dass sein Grab voll war und als solches verehrt wurde. Unter der Grabeskirche in Jerusalem kann man dagegen heute noch den Felsen sehen, von dem Archäologen mit großer Sicherheit sagen, dass Jesus dort gestorben ist, dort begraben wurde und wo sich auch seine Auferstehung zugetragen haben muss.

Als Maria von Magdalena im Film von dem Leiter der römischen Untersuchungskommission zur „Sache Jesu“ verhört wird, sagt sie: „Du wirst nie finden, was du suchst ... Öffne dein Herz und sieh.“ Der beste und sicherste Weg, um Gewissheit zu bekommen, war und ist immer noch der: Den auferstandenen Jesus bei seinem Wort nehmen. Er sagt: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopf an. Wer mir auftritt, zu dem werde ich hineingehen und Gemeinschaft mit ihm haben“ (Offenbarung 3,20). Jeder kann ihm mit schlichten Worten darauf antworten und sagen: „Jesus, wenn du wirklich lebst, bitte zeig dich mir. Komm in mein Leben. Lass mich dich erfahren.“

Wo das geschieht, wo wir ihm, dem Auferstandenen, begegnen, wächst in uns die Gewissheit, dass er lebt, dass er wirklich den Tod besiegt hat und dass es für jeden, der ihm vertraut, eine begründete Hoffnung auf ewiges Leben gibt. Da wird für uns wirklich Ostern! Ich wünsche uns, dass wir in dieser Passions- und Osterzeit neu ins Staunen geraten - über Jesu selbstloser Hingabe für uns am Kreuz und über seine siegreiche Auferstehung!
Herzlich grüßt sie im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter Ihr Pfarrer Toralf Walz

Mann der 1000 Wunder – Konfirmandenrüstzeit 2017 in Rathmannsdorf

In der ersten Winterferienwoche verbrachten die Konfirmanden aus Sohland, Wehrsdorf, Steinigtwolmsdorf, Crostau, Cunewalde und Wilthen vier wunderschöne Tage in Rathmannsdorf, in der Sächsischen Schweiz. Am Freitag, dem 10. Februar, reisten wir an und wurden von einem freundlichen Mitarbeiter-Team begrüßt. Noch am selben Abend durften wir uns besser kennenlernen und bekamen einen Einblick ins Thema, welches den Namen „Mann der 1000 Wunder“ trug. Dabei ging es um Jesus, seine Worte, seine Taten und



seinen Weg durch diese Welt. So „feierten“ wir in den Tagen der Rüstzeit Advent, Weihnachten, Karfreitag, Ostern und Pfingsten. Besonders gefallen hat uns die Wanderung auf den Brand, wo wir auf unverhofft unwegsames und eisiges Gelände trafen und uns stellenweise gegenseitig helfen mussten, was uns als Gruppe noch mehr zusammen gebracht hat. Auch die Workshops haben uns sehr gut gefallen, wie zum Beispiel Gitarre, Winterspiele und Malen. Eindrücklich war auch der letzte Nachmittag, an dem wir in verschiedenen Teams unterwegs waren, um anderen Menschen Freude zu bereiten: So haben manche von uns in Bad Schandau Rosen verteilt, eine Gruppe hat im Altersheim gesungen und eine dritte Heimbewohner im Rollstuhl ausgefahren. Die Gemeinschaft unter den Konfis und Mitarbeitern war sehr angenehm. Es waren 4 schöne, abwechslungsreiche Tage, die uns auch näher zu Jesus gebracht haben.

Clara Walz und Annemarie Vetter

Kirchvorsteher- und Mitarbeiter-Klausur in Kollm

Am 10. und 11. März fand das erste gemeinsame Klausurtreffen unserer beiden Kirchgemeinden Sohland und Wehrsdorf statt. Insgesamt nahmen 23 Kirchvorsteherinnen, Kirchvorsteher sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran teil. Die Tagung fand im Freizeitheim des CVJM Kollm statt unter der Überschrift „Kirche im Geist des Erfinders“. Am Freitagabend und Samstagmorgen ging es zunächst um das nähere gegenseitige Kennenlernen, das auf lockere und spielerische Weise geschah. Es wurde viel gelacht und selbst, die sich kannten, konnten noch etwas Neues voneinander erfahren. Die erste thematische Einheit befasste sich mit dem Thema „Nein zu Entmutigung“. In einer Zeit, wo wir in Kirche, Welt und auch im persönlichen Leben immer wieder von Entmutigung erfasst werden, war es für uns hilfreich zu verstehen, wie sie funktioniert und was wir dagegen

tun können. Das wurde anhand der alttestamentlichen Geschichten von Elijah und Nehemia deutlich. Letzterer bekam von Gott den Auftrag, die zerstörten Mauern Jerusalems wieder aufzubauen und erlebte dabei viel Widerstand. Am Samstagmorgen ging es dann um die Frage, an welcher „Mauer“ denn wir „bauen“, wie wir unseren von Gott gegebenen Auftrag verstehen. „Gott die Ehre geben“, „Reich Gottes bauen“, „Menschen mit Jesus bekannt machen“, „Menschen in ihre Berufung



führen“, „Notleidenden helfen“, „Annahme und Nähe vermitteln“ – solche und ähnliche Wortmeldungen standen zum Schluss an der Tafel. Im weiteren Verlauf ging es um fünf Werte mit B, die zur Kultur des Reiches Gottes gehören: Be-Geisterung - Buße (Umkehr zu Gott) – Bevollmächtigt dienen – Beziehungen – Barmherzigkeit. Wo sie gelebt werden, wird Reich Gottes erfahrbar und Gemeinde baut sich auf, ohne dass es dabei schon um konkrete und



abrechenbare Ziele geht. Nach dem Mittag haben wir bei einem Spaziergang zur Talsperre Quitzdorf frische Luft geschnappt. Zum Abschluss teilten wir uns in Kleingruppen auf und haben uns an fünf Stationen zu diesen Punkten ausgetauscht und unseren Dank, unsere Schuld, unser Lob und unsere Gebetsanliegen vor Gott gebracht. Es war eine herzliche, fröhliche, aber immer wieder auch nachdenkliche Atmosphäre. Das Wochenende hat uns näher zueinander gebracht und gezeigt, dass wir in den wesentlichen Punkten beieinander sind. Jemand fasste es so zusammen: „Mir ist deutlich geworden: Wo auch immer ich mich gerade engagiere und was ich da auch tue – wir bauen gemeinsam am Reich Gottes“. Nun kommt es darauf an, dran zu bleiben und weiter zu überlegen, wie wir diese große Vision und die genannten Werte in unserem Gemeindealltag konkret umsetzen können. Dies wird uns in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen.

Da wächst was – Gründung des CVJM Wehrsdorf

In den letzten Ausgaben haben wir mehrfach über Sinn und Anliegen der Gründung eines CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) in Wehrsdorf geschrieben. Nun existiert er. Am Samstag, den 18.03. wurde auf einer ersten Mitgliederversammlung die Satzung verabschiedet und der Vorstand gewählt. Ihm gehören an: Johannes Adler (Vorsitzender), Joachim Lorenz (Stellvertretender Vorsitzender), Claudia Rudolph (Schatzmeister), Eiko Henke, Deborah Lorenz, Ralf Vetter und Toralf Walz. Zur Gründungsversammlung kamen 41 Personen. 26 davon haben die aktive Mitgliedschaft (die das Wahlrecht einschließt) beantragt. 7 weitere Personen werden als sogenannte „nicht tätige“ Mitglieder dem Verein angehören und ihn finanziell unterstützen. Pfarrerin

Karin Baudach aus Lawalde sprach in ihrer Andacht über Matthäus 9,17 davon, dass neuer Wein (Menschen, die zu Jesus finden) immer wieder neue Schläuche (Formen) braucht, die versöhnt mit den vorhandenen Gläubigen und ihren Formen erhalten bleiben sollen. Im „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ am Tag darauf wurde der Vorstand durch Matthias Kaden (Leiter des CVJM-Landesverbandes), Bernd Noack (Vorsitzender des CVJM Löbau) und Nobert Richter (CVJM und Hausgemeinde Wehrsdorf) eingesegnet. Matthias Kaden sprach in seiner Predigt über Galater 5,20-22 darüber, dass Gott in uns durch den Heiligen Geist die „Früchte des Geistes“ wachsen lassen will, die wir aus uns selbst nicht hervorbringen können. Er ermutigte uns, dem Geist Gottes immer wieder Raum zu geben und bewusst in die Beziehung zu Jesus zu investieren – im persönlichen Leben, aber auch in der Arbeit des Vorstandes und des Vereins. Am Beispiel seiner mitgebrachten Geige macht er deutlich, was es heißt, den Geist Gottes nicht zu dämpfen (1. Thessalonicher 5,19). Musikalisch wurde der Gottesdienst von LE-GO, der Jugendband unserer Kirchgemeinde ausgestaltet, die uns in sehr zu Herze gehender Weise ins Lob Gottes hineingenommen hat. Am Ende stand, wie immer beim „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ das gemeinsame Mittagessen. Allen, die den Verein mit ins Leben gerufen haben, allen Helfern und Betern ein ganz herzliches Dankeschön! Nun geht es darum, die neue Form mit Leben zu füllen und konkrete Ziele zu setzen. Bitte begleitet diesen Weg weiter mit eurem Gebet. Aktuelle Informationen zum Verein findet ihr demnächst auf der Homepage des Vereins: www.cvjm-wehrsdorf.de.



- Aus dem Dunkel ins Licht -

Herzliche Einladung

zu den Gottesdiensten in Sohland am

Karfreitag, 14.04.17

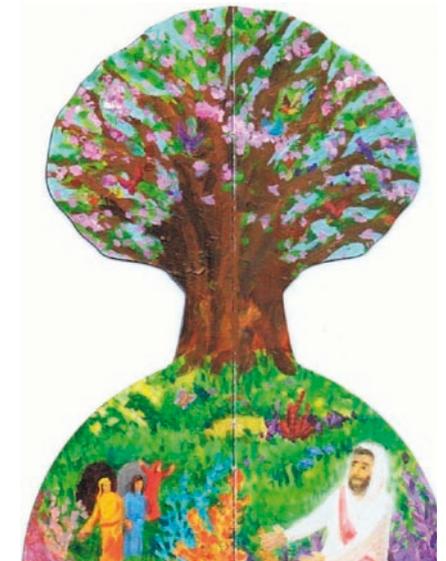
15:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

inkl. Kinderbetreuung mit Osterbastelei

Ostersonntag, 16.04.17

6:00 Uhr Ostermette

9:30 Uhr Familiengottesdienst



Sohland Taufgedächtnis

Am Sonntag, dem 07. Mai, feiern wir im Gottesdienst Taufferinnerung bzw. Taufgedächtnis. Dazu sind alle, besonders alle Kinder mit ihren Eltern, Paten und Geschwistern eingeladen. Aber natürlich auch alle Erwachsenen. Beim Taufgedächtnis erinnern wir uns daran, dass uns Gott mit sich verbunden und uns in seine große Familie hineingenommen hat. Und wir wollen unsere Beziehung zu ihm erneuern und bekräftigen. Jeder, der möchte, kann dazu nach vorne zum Taufstein kommen und sich segnen lassen. Wer eine Taufkerze hat, kann sie gerne mitbringen und im Altarraum aufstellen. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.



Wachsen in einer starken Gemeinschaft

Gottesdienst zu Himmelfahrt an der Waldbühne

In diesem Jahr laden wir wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit den umliegenden Gemeinden zum Himmelfahrtstag ein. Diesmal sind wir, die Sohlander Kirchgemeinde, Gastgeber. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr an der Waldbühne Sohland. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an.



Prüfung der Grabmale auf Standsicherheit

Die Friedhofsverwaltung teilt mit: Auch in diesem Jahr findet nach Ende der Frostperiode wieder die jährlich von der Gartenbauberufsgenossenschaft vorgeschriebene Prüfung der Grabmale auf Standfestigkeit statt. Der jeweilige Nutzungsberechtigte ist verantwortlich für die Standsicherheit und wird im Falle eines Schadens durch Umfallen des Grabsteines zur Verantwortung gezogen. Betroffene Grabstelleninhaber werden von uns schriftlich benachrichtigt. Da die Prüfung wetterabhängig ist, wird der genaue Termin kurzfristig in den Schaukästen bekannt gegeben. Wer Interesse hat, kann gern daran teilnehmen.



Freud und Leid in der Kirchgemeinde Sohland



Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Elly Lehmann,
geb. Wolf

zuletzt Pflegeheim Taubenheim,
verstorben im Alter von 94 Jahren

Gisela Günther,
geb. Paul

Hauptstraße 4,
verstorben im Alter von 77 Jahren

Siegfried Winkler

Hauptstraße 15,
verstorben im Alter von 92 Jahren

*Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er gestorben ist.
(Johannis 11,25)*

Christenlehre

Klasse 1	do., 27.04. sowie 11.05. 15.15-16.45 Uhr, An der Aue	Beate Ostermann (035936-31229)
Klasse 2	mi., 12.04. sowie 10. und 24.05. 15.15-16.45 Uhr, An der Aue	
Klasse 2/3	do., 06.04. sowie 04. und 18.05. 15.15-16.45 Uhr, An der Aue	
Klasse 4	mo., 10.04. sowie 08. und 22.05. 15.15-16.45 Uhr, An der Aue	
Klasse 5	mi., 05.04. sowie 03. und 31.05. 16.30-18.00 Uhr, im KGH	
Klasse 6	mo., 03. und 24.04. sowie 15. und 29.05. 17.00-19.00 Uhr, im KGH	

Passionsandacht für Kinder mit Osterbasteln am Karfreitag, 14.04., 15.30 Uhr im KGH

Konfitreff

7. Klasse	mi., 05. u. 26.04 sowie 10. u. 24.05. 16.45-17.45 Uhr im KGH	Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)
8. Klasse	mi., bis zur Konfirmation jeden Mittwoch, 18.00 Uhr im KGH; danach herzliche Einladung in die Junge Gemeinde, do., 17.30 Uhr	

Konfirmation: Sonntag, 09.04., 10.00 Uhr in der Kirche

Junge Gemeinde

donnerstags, 17.30 Uhr im KGH	Eric Herrmann (0152-04927885) Josi Adler (0174-6988740)
-------------------------------	--

Christlicher Frauentreff

donnerstags, 06.04 und 04.05., 19.30 Uhr im KGH	Beate Ostermann (035936-31229)
--	--------------------------------

Frauendienst

dienstags, 11.04. und 09.05., 15.00 Uhr im KGH	Beate Ostermann (035936-31229)
---	--------------------------------

Ehepaarkreis

mittwochs, 19.04. und 17.05., 19.30 Uhr im KGH	Rolf Herrmann (035936-41852)
---	------------------------------

Gebetskreis

Donnerstags, 06.04. und 04.05., 19.30 Uhr im KGH	Rolf Herrmann (035936-41852)
---	------------------------------

Hausbibelstunden

Dienstag, 04.04., 19.30 Uhr bei Familie Eckardt, Am Pilzdörfel 20	Sabine Eckardt (035936-30188)
Dienstag, 02.05., 19.30 Uhr bei Hans Schulze, Ellersdorfer Str. 10	Sabine Eckardt (035936-30188)

Bibelstunde der landesk. Gemeinschaft

Dienstag, 04.04., 02.05. und 30.05., 19.30 Uhr bei Frau Krutz, Scheidenbachstr. 27	Elsbeth Krutz (035936-30088)
Mittwoch, 19.04. und 17.05., 19.30 Uhr bei Frau Schlenkrich, Scheidenbachstr. 31	Beate Miehrig (035936-41781)

Trauercafé

Donnerstags, 06.04. und 04.05., 16.00 Uhr im KGH	Sylke Hörhold (035936-37750)
---	------------------------------

Band „WEGPUNKT“

dienstags, 19.30 Uhr, ehem. Sparkasse Wehrsdorf	Maik Herrmann (035936-41844)
--	------------------------------

Kindersingkreis

bis Ostern freitags, danach immer dienstags, 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus	
--	--

Kirchenchor

dienstags, 19.30 Uhr im KGH	Astrid Herrmann (035936-45590)
-----------------------------	--------------------------------

Posaunenchor

montags, 19.45 Uhr im KGH	Beate Ostermann (035936-31229)
---------------------------	--------------------------------

Kirchenvorstand

Mittwoch, 12.04. und 03.05., 19.30 Uhr im KGH	Pfarrer Toralf Walz (035936-30004) Christine Herold (035936-37042)
--	---

Gottesdienste in Sohland und Wehrsdorf

Sonntag
9.00 Uhr
10.30 Uhr

02. April **Judika**
Sohland **Gottesdienst**
Wehrsdorf **Gottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmanden und Band LE-GO und Tanzkreis, Geburtstagsgedenken und Kirchencafé

Sonntag
9.30 Uhr
10.00 Uhr

09. April **Palmsonntag**
Wehrsdorf **Gottesdienst zur Jubelkonfirmation** mit Pfr. i. R. Heino Groß und dem Kirchenchor
Sohland **Gottesdienst zur Konfirmation** mit der Band Wegpunkt

Donnerstag
19.30 Uhr

13. April **Gründonnerstag**
Wehrsdorf **Abendmahlsfeier**, mit Erstabendmahl der Konfirmanden

Freitag
14.00 Uhr
15.30 Uhr

14. April **Karfreitag**
Wehrsdorf **Gottesdienst** mit Abendmahl und dem Kirchenchor
Sohland **Gottesdienst** mit Abendmahl und dem Kirchenchor

Sonntag
6.00 Uhr
9.30 Uhr
10.00 Uhr

16. April **Ostersonntag**
Sohland **Osternacht** mit der Band Wegpunkt, danach spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof
Sohland **Familiengottesdienst** mit dem Kirchenchor
Wehrsdorf **Gottesdienst** mit dem Sing- und Tanzkreis und dem Kirchenchor

Montag
9.30 Uhr

17. April **Ostermontag**
Wehrsdorf **Gottesdienst** mit Pfr. i. R. Heino Groß und Mark-Torsten Wardein

Sonntag
9.00 Uhr
10.30 Uhr

23. April **Quasimodogeniti**
Sohland **Gottesdienst** mit Abendmahl
Wehrsdorf **„Gottesdienst für Ausgeschlafene“** – Thema: „Gott lebt! – 150 Jahre Brunnenwunder Ponikau“ mit Frank Schneider (Linz)

Sonntag
9.00 Uhr
10.00 Uhr

30. April **Miserikordias Domini**
Sohland **Gottesdienst** mit Pfr. i. R. Greifenberg
Wehrsdorf **Gottesdienst zur Konfirmation** mit dem Posaunenchor und der Band LE-GO

Sonntag
9.00 Uhr
10.30 Uhr

07. Mai **Jubilate**
Wehrsdorf **Gottesdienst** mit Geburtstagsgedenken u. Kirchencafé
Sohland **Gottesdienst** mit Taufgedächtnis

Sonntag
9.00 Uhr
10.30 Uhr

14. Mai **Kantate**
Sohland **Gottesdienst zur Jubelkonfirmation** mit dem Kirchenchor
Wehrsdorf **Gottesdienst** mit Taufe

Sonntag
10.00 Uhr
10.00 Uhr

21. Mai **Rogate**
Sohland **Gottesdienst**, gestaltet von der Ev. Jugend Bautzen-Kamenz (eja) im Rahmen des Volleyballsontags
Wehrsdorf **Gottesdienst** im Festzelt zum Frühlingsfest mit Posaunenchor

Donnerstag
10.00 Uhr

25. Mai **Himmelfahrt**
Sohland **Regionalgottesdienst** mit den umliegenden Gemeinden an der Sohlander Waldbühne mit der Band Wegpunkt und dem Posaunenchor

Sonntag
9.30 Uhr
17.00 Uhr

28. Mai **Exaudi**
Wehrsdorf **Gottesdienst** mit Abendmahl
Sohland **Konzert** mit Brian Doerksen und THE SHIYR POETS

Hinweise

So weit nicht anders vermerkt predigt in den Gottesdiensten Pfarrer Toralf Walz. In der Regel bieten wir parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst an. Eltern mit Kleinkindern können während der Predigt in Sohland die Winterkirche als Mutter-Kind-Raum nutzen, in Wehrsdorf den Jugendraum auf der Orgelempore. Für alle, die in Wehrsdorf aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht so gut zu Fuß sind und zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, bieten wir einen Fahrdienst an; bitte rufen Sie spätestens eine Stunde vor Gottesdienstbeginn bei Familie Brauner an (Tel. 34670).

Kollektenplan

An folgenden Sonntagen sammeln wir im Gottesdienst für besondere Projekte: 14.04. Sächsische Diakonissenhäuser, 16.04. Jugendarbeit (1/3 für eigene Jugendarbeit), 30.04. Posaunenmission und Evangelisation, 14.05. Kirchenmusik, 25.05. Weltmission.

Gottesdienst im Pflegeheim Sohland

Fr., 07.04. (mit Abendmahl) und 12.05., 15.00 Uhr im Speisesaal (Erdgeschoss)

Kindersingkreis startet wieder

Wenn ich es mit Kinderaugen betrachte, so liegt eine ewige Pause hinter uns... Umso mehr freue ich mich, alle sangesfreudigen Kinder wieder zum Kindersingkreis in Wehrsdorf einzuladen!

Mit euren fröhlichen Stimmen wollen wir unserem großen Gott die Ehre geben, trotz vielem anstrengendem Üben auch ausgelassene Gemeinschaft erleben und spannenden Geschichten lauschen.

Es sind ganz speziell alle Kinder der 1. bis 4. Klasse eingeladen!!

Wir wollen ganz bewusst alle Kleinen nicht überfordern und alle Großen nicht langweilen, deshalb die Altersbegrenzung.

Da jeder in seinem Leben irgendwann 1. bis 4. Kläss'ler ist, darf auch jeder in seinem Leben zu gegebener Zeit im Singkreis dabei sein ☺!

Singt und tanzt und jubelt laut vor Freude – das tun wir seit 13. März wieder regelmäßig gemeinsam!

Eure Claudia, Marit und Frau Pantke



Wechsel im Kirchenvorstand Wehrsdorf

Nach insgesamt 14 Jahren in Kirchenvorstand und Kirchenbezirkssynode hat Karl-Martin Kandler sein Amt aus gesundheitlichen und familiären Gründen niedergelegt. Der Kirchenvorstand hat dafür Thomas Vetter in den Kirchenvorstand berufen. Wir möchten dir, lieber „Charlie“, an dieser Stelle schon mal ganz herzlich danken – für alles gemeinsame Überlegen, Beten, Tun und Unterwegssein und freuen uns, dass du uns – wenn auch nicht mehr als Kirchvorsteher – so doch auf andere Weise erhalten bleibst. Im Gottesdienst am 07.05. möchten wir diesem Dank persönlich Ausdruck verleihen und zugleich Thomas Vetter in sein neues Amt als Kirchvorsteher einführen. Dir, lieber Thomas, dazu schon jetzt Gottes Segen!



Freud und Leid in der Kirchgemeinde Wehrsdorf



Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Renate Brauner	Oppacher Str. 16, verstorben im Alter von 81 Jahren
Tilo Schelle	Lessingstr. 75, verstorben im Alter von 57 Jahren
Horst Handrick	Oppacher Straße 9, verstorben im Alter von 88 Jahren
Ruth Steller, geb.	Fichtestr. 19, verstorben im Alter von 86 Jahren
Siegfried Albrecht	Bahnhofstr. 30, Demitz-Thumitz, verstorben im Alter von 89 Jahren
Ingeborg Albrecht, geb. Hähnchen,	verstorben im Alter von 86 Jahren
Ernst Brendel	Lessingstr. 7, verstorben im Alter von 90 Jahren

*Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“
(Jesaja 66, 13)*

Krabbelkreis

Donnerstag, 13. und 27.04. sowie 10.05.
von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus

Ines Walz (035936-339512)
Anja Harig (035936-44992)

Kindersingkreis

montags, 16.45 – 17.45 Uhr im Pfarrhaus

Claudia Rudolph (035936-45730)

Tanzkreis

montags, 16.00 Uhr – 16.45 Uhr im Pfarrhaus

Lea Ulbricht (035936-471989)
Clara Walz (035936-339512)

Christenlehre

1. Klasse, mittwochs, 13.30 Uhr
2. Klasse, mittwochs, 14.15 Uhr
3. Klasse, donnerstags, 13.30 Uhr
4. Klasse, mittwochs, 15.00 Uhr
5. Klasse, mittwochs, 16.00 Uhr
6. Klasse, mittwochs, 17.00 Uhr

Brunhilde Pantke (035951-32196)

Konfirmandentreff

7. Klasse: dienstags, 04. und 25.04. sowie
09. und 23.05., 15.30 Uhr im Pfarrhaus
8. Klasse: jeden Dienstag im April, 17.30 Uhr
im Pfarrhaus; danach herzliche Einladung zur Jungen Gemeinde
(freitags, 18.19 Uhr im Pfarrhaus)

Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst: Sonntag, 02.04., 10.00 Uhr Kirche
Konfirmation: 30. April, 10.00 Uhr Kirche

Jugendbibelkreis

dienstags, 19.00 Uhr, Kammweg 8 in Weifa

Brunhilde Pantke (035951-32196)

Jugendtreff 18:19

immer freitags, 18.19 Uhr,
im Jugendraum in der Kirche o. im Pfarrhaus

Christoph Adler (0358572-40965)
(03585-403966)
Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)

Frauenbibelkreis

donnerstags 14-tägig am
06. und 20.04. sowie 04. und 18.05.
20.00 Uhr, Kammweg 8 in Weifa

Brunhilde Pantke (035951-32196)

Hauskreis I

mittwochs 14-tägig,
Ort und Termin nach Vereinbarung

Jens Rudolph (035936-45730)
Joachim Lorenz (035936-472197)

Hauskreis II

dienstags, 14-tägig, 20.00 Uhr,
Ort und Termin nach Vereinbarung

Ulrike Förster (035936-447947)
Inge Vetter (035936-30416)

Bibelstunde

der landesk. Gemeinschaft
Dienstag am 04. und 18.04. sowie
02., 16. und 30.05.
bei Fam. Kubasch, Alter Grenzweg 5

Waltraud Kubasch (035936-30204)

Seniorentreff

einmal im Monat nach Absprache

Andrea Mothes (035936-31220)

Besuchsdienst

Treff nach Absprache

Simona Voigt (035936-30371)
Andrea Mothes (035936-31220)

Gebet für Wehrsdorf

montags, 03.04. sowie 15. und 29.05.
19.30 Uhr in der Hofkäserei, Weifaer Str. 1

Inge Vetter (035936-30416)

Abendgebet

Von Mittwoch bis Sonntag,
jeweils 19.30 Uhr in der Kirche.

Mitarbeitergebet

donnerstags, 7.30 Uhr
bei Familie Adler, Geißlerweg 1

Johannes Adler (035936-45567)

Kirchenchor

montags, 19.30 Uhr bei Frau Biedermann,
Eduard-Kauffer-Weg 14

Eva-Maria Biedermann (035936-30331)

Posaunenchor

montags, 19.45 Uhr im Pfarrhaus in Sohland

Beate Ostermann (035936-31229)

Kirchenvorstand

Mittwoch, 05.04. und 10.05.,
19.30 Uhr in der Kirche, ab 20 Uhr im Pfarrhaus

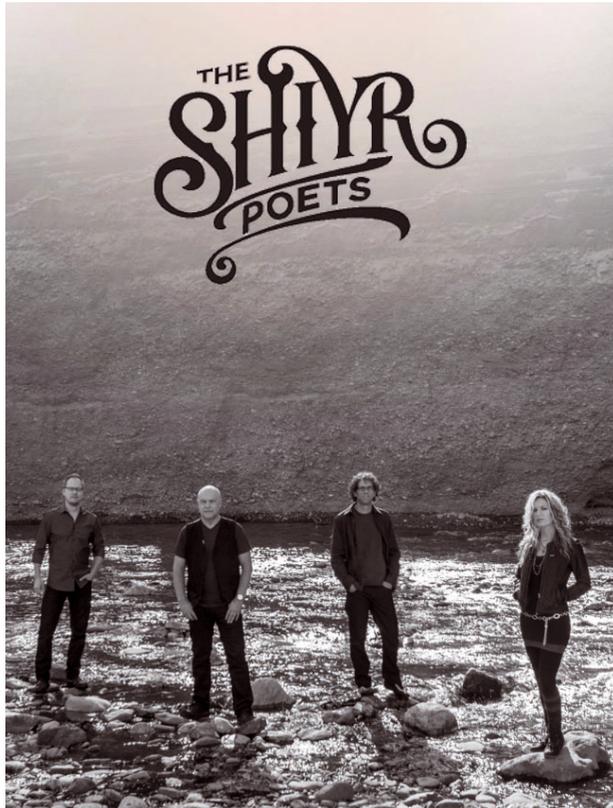
Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)
Jens Rudolph (035936-45370)

Konzert mit Brian Doerksen & The SHIYR Poets

Der kanadische Lobpreis-Leiter und Songschreiber Brian Doerksen hat mit seinen Liedern über Jahrzehnte das moderne Liedgut in nordamerikanischen und europäischen Kirchen mit beeinflusst.

2008 bekam er den JUNO-Award, den kanadischen Grammy. Seit 2014 ist er mit einem neuen Projekt und einer neuen Gruppe unterwegs – The SHIYR Poets. Shiyr ist hebräisch und bedeutet „Lied“ bzw. „Psalm“. Die kleine Gruppe von kanadischen und britischen Freunden, Songwritern und Musikern hat es sich zum Ziel gesetzt, die Psalmen der Bibel neu zu vertonen und zu interpretieren - in englischer Lyrik und Folk-Rock-Stil. Das erste Album dazu wurde 2014 mit dem GMA Covenant Award als „inspirierendstes Album des Jahres“ ausgezeichnet. Sie selber schreiben dazu: „Nichts anderes Geschriebenes kommt in

unseren Augen den überlieferten Psalmen gleich, die einzigartig in ihrer poetischen Kunst und emotionalen Stärke das menschliche Verlangen nach Gott ausdrücken.“ Dabei werden schwierige Passagen voll Klage, Verdruss und Zorn nicht ausgelassen oder zensiert. „Die SHIYR Poets umarmen jeden Psalm in seiner Gesamtheit und tragen diese in Solidarität mit allen vor, die leiden. Das Ergebnis ist eine Mischung aus eher meditativer Musik, die teilweise in eher unkonventionelle Formen übertragen wurde, und tröstenden Klängen. Wenn man die Psalmen als Ganzes nimmt, sind sie vielleicht der emotional gesundeste Ausdruck von Spiritualität, der je geschrieben wurde. Diese sind Lieder voller Sehnsucht, Verzweiflung und Verlangen. Lieder, die Gerechtigkeit für Unterdrückte fordern. Lieder, die das unschuldige Lob von Kindern hervorheben. Lieder, die auch den Alltag wie zum Beispiel Schlaf widerspiegeln.“ Die Psalmen werden beim Konzert zusätzlich in deutscher Sprache vorgetragen. Ergänzt wird das Programm durch eine Auswahl der beliebtesten Lobpreislieder von Brian Doerksen. Das Konzert findet am Sonntag, dem 28. Mai, ab 18.30 Uhr in der Sohlander Kirche statt. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der nicht unerheblichen Unkosten des Konzerts sind angemessene Spenden erbeten.



Zwölf-Stundengebet am Karfreitag in Wehrsdorf

Die Karwoche ist traditionell eine ganz besondere Woche der Besinnung, der Umkehr und des Fastens. Wir sind eingeladen, im Geist den Leidensweg Jesu mitzugehen und das Ausmaß unserer Schuld und Verlorenheit vor Gott zu bedenken und ebenso das Ausmaß der Hingabe Jesu, ins Leiden und ans Kreuz – aus Liebe zum Vater und aus Liebe zu uns. Damit unser Blick von den Dingen dieser Welt und des Alltags wirklich auf Jesus gelenkt wird, ist es gute Tradition, in dieser Woche zu fasten, insbesondere am Karfreitag, und diese Woche auch sonst bewusst zu gestalten und zu erleben. Deshalb laden wir ein:

- von Montag bis Donnerstag sowie Samstag und Sonntag, jeweils 19.30 Uhr am Abendgebet in der Kirche teilzunehmen
- und Karfreitag im Anschluss an den Gottesdienst, der 14.00 Uhr beginnt, das besondere Angebot eines 12-Stunden-Gebets wahrzunehmen.

Das bedeutet: Ab ca. 15.30 Uhr werden in der Kirche verschiedene Stationen aufgebaut sein, an denen man auf kreative Weise Zeit mit Gott verbringen kann: Einen Brief an Gott schreiben, malen, aufschreiben und ans Kreuz legen, was einen beschwert und vieles mehr. Man kann sich auch einfach in die Kirchenbank setzen und in der Stille vor Gott sein. Ab 17.30 Uhr bis 2.00 Uhr nachts wird dann immer jemand in der Kirche und im Gebet vor Gott sein.

Zu jeder halben und vollen Stunde gibt es einen kurzen Impuls, einen Bibeltext, eine kurze Andacht, ein Lied. Zwischen 19.30 Uhr und 21.00 Uhr wird die Jugendband LE-GO uns im ruhigen Lobpreis leiten und auch sonst wird es immer wieder Zeiten der gemeinsamen Anbetung geben. Wir bieten auch an für sich beten und sich segnen zu lassen oder auch zu beichten und sich persönlich Vergebung zusprechen zu lassen. Alle sind herzlich eingeladen, auch die Sohlander.



MOMENTUM – überkonfessionelle Konferenz mit Leo Bigger in Bautzen

Am letzten April-Wochenende laden verschiedene christliche Gemeinden und Vereine der Lausitz gemeinsam zur MOMENTUM-Konferenz in Bautzen ein. Darunter die Josua Gemeinde Bautzen, die Freie Gemeinde am Stausee Sohland, JMEM Herrnhut, die CVJMs Kodersdorf und Löbau, sowie der FISCH Lausitz e. V.. In der Einladung heißt es: „Momentum (dt. „der rechte Zeitpunkt“, „Schwung“) ist eine Konferenz von verschiedenen christlichen Gemeinden und Werken aus der ganzen Lausitz, die von Gott fasziniert sind und ihn gemeinsam feiern wollen. Wann wenn nicht jetzt? Jetzt ist genau der richtige Augenblick, um mit Begeisterung Einheit zu leben. Eingeladen ist jeder Christ wie Nichtchrist, Deutscher wie Flüchtling – kurz: jeder, der mit dem jungen, frischen Stil der Konferenz klarkommt.“ Wer die mitunter nicht nur einfache Geschichte zwischen den beteiligten Gemeinden und Gruppen kennt, weiß, dass schon allein das Zustandekommen dieser Konferenz ein bemerkenswertes Signal dafür ist, dass sich im Blick auf Einheit und Miteinander unter den Christen in der Region etwas tut. Und das ist etwas, was Gott sicher freut und ihm am Herzen liegt. Hauptredner der Konferenz ist Leo Bigger, leitender Pastor der ICF Zürich, der für seine authentische Art sowie seine inspirierenden Predigten und Bücher bekannt ist. Die Konferenz startet Freitag-Abend und endet mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag. Sie ist kostenfrei und wird auch über Livestream zu verfolgen sein. Für die Kinder zwischen 3 und 12 gibt es eine extra Kinder-Konferenz. Veranstaltungsort ist die Schützenhalle Bautzen (Am Schützenplatz 3). Nähere Informationen gibt es auf facebook und unter <https://de.eventbu.com/bautzen/momentum-uberkonfessionelle-konferenz-fur-die-lausitz/1757132>.



Jubelkonfirmation

Zur diesjährigen Jubelkonfirmation in Sohland am 09.04. um 9.30 Uhr und in Wehrsdorf am 14.05. um 9.00 Uhr sind alle Jubelkonfirmanden herzlich eingeladen. Also alle, die 1992 (25 Jahre), 1967 (50 Jahre), 1957 (60 Jahre), 1952 (65 Jahre), 1947 (70 Jahre), 1942 (75 Jahre) und jeweils 5 Jahre davor konfirmiert wurden. Wenn Sie die Möglichkeit haben - bitte sagen Sie es denen weiter, die mit Ihnen konfirmiert wurden, aber inzwischen weggezogen sind. Danke!



„Mitten ins Herz“ – ein Israelabend mit persönlichen Reiseeindrücken

Im vergangenen September und Oktober war ich zu einer vierwöchigen Auszeit im Kloster Latrun bei Jerusalem und wir anschließend als Familie zusammen das erste Mal in Israel. Wie bereits versprochen und im Dezember-Kirchenblatt angekündigt, gibt es nun im Mai den versprochenen Reisebericht. Am Donnerstag, dem 18. Mai, ab 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Sohland.

Herzliche Einladung! *Toralf Walz*



Neues aus der Arbeit im Asylbewerberheim

Pate sein – schon daran gedacht?

Stellen Sie sich vor: Sie kommen in ein fremdes Land, verstehen kaum die Sprache, erleben eine gänzlich andere Kultur und werden auf verschiedene Ämter geschickt, die wiederum Ihre eigene Sprache nicht sprechen. Wie gut wäre es, wenn es eine Person oder eine Familie gibt, die Ihnen das Gastland öffnet und Ihnen hilft, mit dem neuen Land vertraut zu werden.

Die Bewohner des Wehrsdorfer Flüchtlingsheimes brauchen SIE als Patin oder Paten. Als Pate MÜSSEN Sie nichts tun, was Ihre Kräfte oder Möglichkeiten übersteigt, aber Sie KÖNNEN all das tun, was Sie ohnehin gut bringen. Sie können dem jungen Mann oder der Familie Zeit schenken, mit ihnen reden, sie zu sich einladen oder mit ihnen etwas unternehmen. Wenn Sie überlegen, wie Sie mit einem Bewohner oder einer Familie in Kontakt kommen, sind wir Ihnen gern behilflich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail! *Katharina und Heino Groß*, Tel.: 34268; E-Mail: gross.wehrsdorf@web.de.

Gesprächsabende über den christlichen Glauben

Im März luden wir die persisch sprechenden Heimbewohner zu zwei Abenden ein. Beim ersten haben wir uns näher kennen gelernt, miteinander zu Abend gegessen und den Jesus-Film von Campus für Christus auf Persisch (Farsi) gesehen. Die kleinen Kinder wurden in der Zeit zum Spielen betreut. Es war eine freundliche und herzliche Begegnung.



Am zweiten Abend haben wir uns zusammen youtube-Videos vom Gebetshaus Augsburg angeschaut. Darin wird auf Fragen eingegangen, die sich Muslime oft stellen, wenn sie in unser traditionell christlich geprägtes Land kommen: Was heißt es, Christ zu sein? Glauben Christen an drei Götter? Wurde die Bibel verfälscht? War Jesus Muslim? Was glauben Christen über Himmel und Hölle? Warum essen sie Schweinefleisch und trinken Alkohol? Was ist Vergebung und Feindesliebe? Wie ticken deutsche Frauen und warum verhüllen sie sich nicht? Wie fastet und betet man auf rechte Weise? – Wir haben vor, dieses Angebot für die arabisch sprechenden Heimbewohner zu wiederholen und würden uns freuen, wenn sich Christen aus Sohland und Wehrsdorf daran beteiligen. Du kannst einfach dabei sein und damit Interesse zeigen. Oder auch gerne etwas mit vorbereiten helfen, z. B. Essen mitbringen. Bitte lasst uns die Gelegenheit nutzen, Gastfreundschaft zu zeigen und etwas von der Hoffnung weiterzugeben, die uns ist. Herzliche Einladung!

Mieter für Pfarrhaus Sohland gesucht

Nach wir vor suchen wir für die leerstehende ehemalige Pfarrwohnung im Sohlander Pfarrhaus Mieter.

Dabei handelt es sich um eine 5-Raum-Wohnung mit Küche, Bad, Flur, Balkon und Garage. Die Nettokaltmiete beträgt 546,- €, die Nebenkosten-Vorauszahlung 200,- €, die Gesamtmiete 746,- €. Verschiedene Interessenten gab es schon, aber bisher ist es zu keinem Mietabschluss gekommen.



Das liegt auch daran, dass wir als Kirchenvorstand die Wohnung am liebsten an Menschen vergeben wollen, die an Jesus glauben, mit uns Gemeinde leben wollen und etwas von dem ausstrahlen, was uns als Kirchgemeinde wichtig ist. Schließlich ist das Pfarrhaus ein besonderer Ort und es bedarf auch angesichts des Bürobetriebs und der regelmäßigen Gemeindeveranstaltungen eines guten Miteinanders. Wenn ihr jemanden wisst, der vielleicht gut in unser Pfarrhaus passen könnte – lasst es uns wissen. Interessenten möchten sich bitte im Pfarramt Sohland bei Annett Rendke melden und einen Besichtigungstermin vereinbaren. (035936-37335).

Information und Anmeldung



Nachdem in der Vergangenheit mehrfach Gemeinderüstzeiten in unseren Kirchgemeinden stattgefunden haben, laden wir in diesem Jahr erstmals zur gemeinsamen Gemeinderüstzeit ein.

An die 20 Anmeldungen sind schon eingegangen, bevor wir überhaupt eingeladen haben. Darum empfehlen wir: Meldet euch beizeiten an, wenn ihr mitkommen wollt. Ob alt, ob jung, Gemeindeglied oder nicht, ob als Single oder in Familie, ob zum ersten Mal oder schon ganz oft dabei – jeder ist herzlich willkommen! Bei Spaß und Spiel, Singen und Beten, interessanten Themen und gemeinsamen Unternehmungen soll Zeit und Raum sein, einander (näher) kennenzulernen, Gemeinschaft zu haben und Gott zu begegnen. Die Rüstzeit beginnt am Freitag, dem 25. August, gegen 18.00 Uhr und endet am Sonntag, dem 27. August, nach dem Mittag.

Die Anreise erfolgt mit dem PKW (gerne können Fahrgemeinschaften gebildet werden). Die Anmeldung soll bitte bis spätestens Freitag, dem 9. Juli erfolgen. Nähere Infos folgen wenige Tage vor der Gemeinderüstzeit per Infobrief oder e-mail.

Die Kosten für die gesamte Rüstzeit mit Vollpension (ohne Bettwäsche) betragen insgesamt für Erwachsene 70,00 €, für Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren 40,00 € und für Kinder von 0 bis 2 Jahren 5,00 €.

Wer gerne mitfahren möchte, aber nicht den (vollen) Teilnehmerbeitrag zahlen kann, wende sich bitte an Pfarrer Walz. Die Teilnahme sollte nicht am Geld scheitern.

Das Vorbereitungstreffen für die Rüstzeit findet am Mittwoch, dem 21. Juni, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Sohland statt. Es wäre toll, wenn sich viele an der Planung und praktischen Durchführung beteiligen!

----- Bitte abtrennen, ausfüllen und im Pfarramt Sohland oder Pfarrhaus Wehrsdorf abgeben -----

Hiermit melde ich mich/melden wir uns zur Gemeinderüstzeit Sohland/Wehrsdorf vom 25. bis 27.08.2017 im „Eurohof Dreiländereck“ in Hainwalde an:

1. Name: Geb.datum:

2. Name: Geb.datum:

3. Name: Geb.datum:

4. Name: Geb.datum:

5. Name: Geb.datum:

6. Name: Geb.datum:

Adresse:

E-Mail: Telefon:

Öffnungszeiten Pfarramt Sohland

Mo, Di, Do, Fr 09.00 – 12.00 Uhr Di 14.00 – 18.00 Uhr
Mo 14.00 – 15.30 Uhr Mi geschlossen

Kontaktdaten der Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Wehrsdorf: Geißlerweg 2, 02689 Wehrsdorf, Tel. 035936-30004, Fax -45332

Kirchgemeinde Sohland: Am Markt 17, 02689 Sohland, Tel. 035936-37335, Fax. -45259

Pfarrer: Toralf Walz, Tel. 035936-30004 (Büro Wehrsdorf),
035936-37335 (Büro Sohland), Handy: 0152-31822848

Gemeindepädagogen: Brunhilde Pantke (für Wehrsd.): Kammweg 8, Weifa, Tel. 035951-32196
Beate Ostermann (für Sohl.): Am Kirchberg 3, Sohland, Tel. 035936-31229

Pfarramt sowie Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung Sohland: Annett Rendke, Tel. 035936-37335, Fax. -45259,
kg.sohland_spre@evlks.de / annett.rendke@evlks.de

Friedhofsdienst Sohland: Stefan Düring, Tel. 035936-41830

Friedhofsdienst u. -verwaltung Wehrsdorf: Steffen Brauner, Tel. 035936-34670

Kirchenvorstand: Vorsitzender jeweils Pfarrer Toralf Walz (siehe oben),
stellv. Vorsitzende Sohland: Christine Herold, Alter Schmiedeweg 20, Sohland,
Tel. 035936-37042

stellv. Vorsitzender Wehrsdorf: Jens Rudolph, Geißlerweg 1, Wehrsdorf,
Tel. 035936-45730

Internetseiten der Kirchgemeinden: www.kirchgemeinde-sohland.de
www.kirchgemeindewehrsdorf.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Sohland

Friedhofskonto: IBAN: DE80 8559 0000 0310 1005 87, BIC: GENODEF1BZV

Kirchgeldkonto: IBAN: DE58 8559 0000 0310 1005 95, BIC: GENODEF1BZV

Spenden können auf das Kirchgeldkonto überwiesen werden; Verwendungszweck: Spende

Kirchgemeinde Wehrsdorf

Konto für Spenden und alle sonstigen Einzahlungen (außer Kirchgeld und Friedhof):

Kassenverwaltung Bautzen, IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65,
bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben: „KG Wehrsdorf RT 0434“.

Kirchgeldkonto zur Überweisung des Kirchgeldes:

Kreissparkasse Bautzen, IBAN DE58 8555 0000 1000 0195 15

Wer bar bezahlen will, vereinbare dazu bitte mit Herrn Brauner einen Termin (Tel. 34670)

Friedhofskonto zur Überweisung der Friedhofsgebühren FH Wehrsdorf:

Friedhof Wehrsdorf, Kreissparkasse Bautzen, IBAN: DE42 8555 0000 1000 0308 61

Konto für besondere Spendenprojekte (z. B. Gehörlosenarbeit, Flüchtlinge, Kirchenheizung):

Kirchgemeinde Wehrsdorf, Kreissparkasse Bautzen, DE06 8555 0000 1002 0113 76

Impressum

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Sohland und Wehrsdorf

Ausgabe: sechsmal im Jahr

Auflage: 750 Stück

Herausgeber: Kirchenvorstände der beiden Kirchgemeinden

Redaktion (verantwortlich): Pfarrer Walz (Tel. 035936-30004), e-mail: toralf.walz@gmx.de
Annett Rendke (035936-37335), e-mail: kg.sohland_spre@evlks.de

Redaktionsschluss: für Juni/Juli: **7. Mai 2017**